

24.08.2010

Ikone Petra Kelly? – die Anfänge der Grünen zwischen Idealismus und Ideologie

Film- und Diskussionsabend im Club Petra K. im Grünen-Zentrum Hannover am 23.08.2010.



Brigitte Pothmer mit ihrer Kollegin **Marieluise Beck**.

"Lust und Frust – Die Grünen im Bundestag", mit diesem Film von Gerhard Bott aus dem Jahr 1983 begann die Veranstaltung. Es ging zurück zu den parlamentspolitischen Anfängen von Petra Kelly, Gerd Bastian, Otto Schily, Joschka Fischer und auch Marieluise Beck, die im Anschluss an den Film zu den legendären Filmszenen viel Interessantes und Hintergründiges beisteuern konnte. Als Sprecherin der ersten Grünen-Bundestagsfraktion war sie im engen Kontakt mit Petra Kelly, der Mitbegründerin der Grünen.



Welchen Anteil hat Petra Kelly am Erfolg der Grünen? Was ist aus der Gründerzeit bis heute wertvoll und aktuell geblieben? Und welche Rolle spielen die Widersprüche zwischen Politik und Persönlichkeit? Die Suche nach Antworten auf diese und andere Fragen stand im Mittelpunkt der Veranstaltung und lieferten den Gästen reichlich Diskussionsstoff.

Kelly war die Vorkämpferin für Ökologie und Menschenrechte, ein Vorbild für politisch aktive Frauen, eine Ikone der Antiatom- und Friedensbewegung. "Die Grünen sind die einzige Partei im Widerstand gegen eine Zukunft des Todes" schrieb sie in einem Artikel. Ihre Außenwirkung war enorm – Kelly wurde zum ersten Superstar der Partei. Und doch rückte sie mit der Zeit an den Rand der sich politisch konstituierenden grünen Bewegung. Mit Radikalität und Leidenschaft stritt sie für die Gründerthemen der Grünen. Immer wieder ging es in den Auseinandersetzungen dieser jungen Partei um das Verhältnis von Macht und Moral und um das Verhältnis von Individuum und Partei.



Nachtrag aus »Grüne Seiten«

Das Mitteilungsblatt der Grünen in der Region Hannover berichtete ausführlich über die Veranstaltung.
(Artikel als PDF) (<http://www.pothmer.de/cms/default/dokbin/355/355551@de.pdf>)